

HISTORISCHE UNTERBEKLEIDUNG
« CUL DE PARIS ET LE JUPE DE DESSOUS »
Jupe Unterbau und Unterrock im Belle Epoque Still

KURSANGEBOTT VON BEATA SIEVI
8. JANUAR 2012



KURSBESCHREIBUNG

Der Begriff *Cul de Paris* (frz. Pariser Hintern) bezeichnet eine Silhouette der weiblichen Mode, die im Verlauf der Kostümgeschichte mehrfach auftrat und sich durch eine starke Betonung des Hinterteils auszeichnete.

Der erste *Cul de Paris* um 1700 auch Bouffant oder französischer Steiss genannt trat im Spätbarock auf. Unter der Bezeichnung *Cul de Paris* etwa 1785 bis 1791 ein über dem Gesäss getragenes Reifengestell zur Bauschung des Kleides, wobei sich das Gestell um 1790 zu einem Gesässpolster (Bouffant) verkleinerte. Im späten 19. Jahrhundert kehrte der *Cul de Paris* zweimal kurz hintereinander wieder. In den Jahren 1872–1876 unter der Bezeichnung Turnüre ist er aus einer Raffung der Robe Polonaise hervorgegangen. In der Zeit von 1882–1886 war er in sehr voluminöser, steifer Form als sog. zweite Turnüre aktuell.

Im Kurs werden wir ein einfachen *Cul der Paris* aus Stoff und Fischbein herstellen, welcher eine Mischung aus Bouffanten und einer ersten Turnüre darstellt. Relativ einfach in der Herstellung, stabil und dennoch mit Möglichkeit Individueller Gestaltung (Stoffwahl, Rüschen etc.) kann er eine grosse Turnüre ersetzen und mit einem passenden Unterrock/ Jupe die Silhouette der Gründerjahre Belle Epoque Silhouette gut erzeugen.

Der Kurs kann sowohl von den gelernten Damenschneiderinnen wie von den erfahrenen Hobbyschneiderinnen und Lehrfrauen (ab 2 Lehrjahr) besucht werden. Erfahrung im Schnittzeichnen wird vorausgesetzt

Der Kurs wird von Beata Sievi, Inhaberin des Korsett-Ateliers « entre nous », geleitet.

Der Kurs befindet sich in der Aufbauphase, Änderungen / Anpassungen vorbehalten.

MATERIAL: Schnittmusterpapier, Material für *Cul de Paris*, Fischbein etc. werden von der Kursleiterin bereitgestellt

Material für den Unterrock wird von den Teilnehmerinnen mitgebracht.

KURSKOSTEN: 7 Lektionen à 60 Min: CHF 320 + Materialkosten ca. CHF 60 CH
Lehrlinge: CHF 260 + CHF 45 Materialkosten

ORT: Kursraum der Firma Bolli Modestoffe , Steinberggasse 12/14 , Winterthur

DATUM: So.8. Januar 2012

ZEIT: 10.00 – 18.00 (inkl. 1 Stunde Mittagspause)

ANMELDESCHLUSS: 15. November 2011,

Teilnehmerinnenzahl begrenzt! (5 Personen)

ANMELDUNG: Beata Sievi, Obergasse 15, 8400 Winterthur. Tel. 052 213 90 89,
atelier@entrenous.ch

WEITERE INFORMATIONEN: www.entrenous.ch

KURSIINHALT

1. Einführung – Powerpointpräsentation :
 - Verschiedene Jupe Unterbauten über 400 Jahrhundert
 - Cul de Paris - gestalterische Möglichkeiten
2. Herstellung eines einfachen Cul de Paris
3. Zeichnen des Schnittmusters für den Unterrock nach Eigenmass
4. Zuschnitt des Unterrocks
5. Vorbereiten zu 1 Anprobe
6. Fertigstellung zu Hause



FORTSETZUNG – Turnüre

Diese und ähnlich gestalteten Jupe unterbauten können in einem Fortsetzungskurs angefertigt werden. Bitte entsprechendes Interesse frühzeitig anmelden.



BEATA SIEVI



1990 schloss Beata Sievi ihr Psychologie Studium ab und absolvierte anschliessend eine Ausbildung als Mal- und Gestaltungstherapeutin. Ihr Wunsch, kreative und handwerkliche Fähigkeiten weiter zu entfalten, motivierte sie, von 1996 - 1999 eine Ausbildung als Damenschneiderin im Theater Neumarkt in Zürich zu absolvieren. Schon früh wurde ihr Interesse für intime Bekleidung und Korsetterie geweckt. Nach Lehrabschluss, einigen Kursen und Praktika, hat sie 1999 « entre nous » - das Mass-Atelier für Korsetts und extravagante Abendmode in Winterthur eröffnet.

Seit 10 Jahren bedient sie exklusive und anspruchsvolle Kunden, die auf der Suche sind nach ausgefallenen Outfits für private Anlässe und/oder Bühnen-Auftritte. Im Jahr 2006 konnte sie unter anderem eine Kreation für Cecilia Bartoli in spanischen Stil anfertigen. Eine umfassende Präsentation ihrer Kollektion fand im Rahmen der Ausstellung EROS im 2006 in der Fondation Beyeler in Basel statt.

Ein Hauptaugenmerk ihrer Arbeit liegt in perfekter Verarbeitung unterschiedlicher Materialien wie Satin Duchesse, Leder und Spitze sowie in der Erarbeitung diverser historischer Korsettformen, wobei sie sich u.a. in der Verarbeitung von Korsetts des viktorianischen Zeitalters spezialisiert hat.

Da die Kundenwünsche sehr breit gefächert sind, gehören zu ihrer Tätigkeit nebst der Umsetzung historischer Modelle auch die Anfertigung zeitgenössischer und damit modischer Masskleider.

Als selbständige Unternehmerin gehören die organisatorischen Aufgaben, wie auch die Betreuung eines kleinen Teams, das aus einer Assistentin und einer Praktikantin besteht, zu ihren täglichen Pflichten. Ihre literarische Soirées, welche Geist und Eros kunstvoll miteinander verbinden, werden vom grossen Kunden- und Interessentenkreis rege besucht.

Einen detaillierten Einblick in bisheriges Schaffen von Beata Sievi erhalten Sie auf der Homepage www.entrenous.ch

KURSORT UND UTENSILIEN

Der Kurs findet im Kurssaal der Firma Bolli Modestoffe, an der Steinberggasse 12/14 in Winterthur statt. Der Ort liegt in der verkehrsfreien Zone der Winterthurer Altstadt und ist in 10 Min zu Fuss von Bahnhof erreichbar. Der Eingang befindet sich im Hof von der Oberen Kirchgasse her, zwischen dem Coiffeursaloon und dem Stoffladen. Der grosszügige und angenehm eingerichtete Kursraum befindet sich im 1. Stock. Er ist mit grossen Zuschnittstischen und Bernina Nähmaschinen, einer Bügelpresse und 2 Bügelstationen ausgestattet. Ein Kaffeautomat und Aufenthaltsraum für die Pause sind vorhanden.

Kursteilnehmerinnen bringen Ihre persönlichen Nähutensilien mit: Zuschnittschere, kleine Schere, Papierscheere, Stecknadeln, Kopierrad, Handnähadeln, Heftfaden, Fingerhut, Geodreieck, Massband, Kreide, weisser Gellfilzstift (Bürobedarf).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ANMELDESCHLUSS: 15 November 2011, Teilnehmerinnenzahl begrenzt!

ANMELDUNG: Beata Sievi, Obergasse 15, 8400 Winterthur. Tel. 052 213 90 89 oder atelier@entrenous.ch

KURSBESTAETIGUNG: Nach dem Erhalt der Teilnahme-Bestätigung bezahlt die Kursteilnehmerin innerhalb von 10 Tagen den vollen Kursbetrag inkl. Material auf das angegebene Poscheckkonto.

ANNULATIONEN: Bei Abmeldungen nach dem Zahlungseingang werden Bearbeitungsgebühren von 100 SFR. erhoben.